

Erste Bücher

Beitrag von „elefantenflip“ vom 30. Januar 2004 20:05

Ich versuche immer etwas zu finden, wo es um sinnerfassendes Lesen geht, wo auch nachzuprüfen ist, ob der Sinn verstanden wurde. Ich habe aus dem Carlson Verlag so kleine Hefte, 1:1 für Max heißt eines z.B. .

Ansonsten haben wir die Hefte der Regenbogenlesebox in der Schule, leider haben sie Angebote zum sinnerfassenden Lesen nicht - man muss sie selbst basteln, genauso für die Loni Leseheftchen. Ansonsten finde ich so "Lese-Mal-Blätter ganz gut.

Hat man Geld in der Klassenkasse und Compis mit Internetzugang finde ich Antolin klasse, da jedes Kind sein "Leseverständnis" in den angebotenen Leseralleys überprüfen kann.

Sonst finde ich auch die Erstlesebücher mit Bildern gut, da noch nicht so viel Text vorhanden ist. Namenwörter sind mit Bildern dargestellt.

Ich beneide dich, dass die Kinder schon so gut lesen können. Ich habe eher ein schwaches Einzugsgebiet und bin gerade beim "Silbenlesen", 5 Kinder lesen einzelne Wörter.

flip